

Husten ist nicht gleich Husten

Husten richtig zu behandeln ist wichtig, um Verschlimmerungen zu verhindern. Bei fest-sitzendem und produktivem Husten erleichtert Rhinatussol® das Abhusten und normali-siert gleichzeitig die Schleimzusammensetzung.



Rhinatussol 200 ml Erwachsene und Rhina-tussol 125 ml Kinder sind ohne Rezept (Liste D) in Apotheken und Drogerien erhältlich. Die Sirupe sind geeignet für Personen, die eine kalorienarme Diät befolgen, sowie für Diabetiker.

Der Hustenreflex ist ein wichtiger Schutzmechanismus des Körpers. Er hilft, die Atemwege von Fremdkörpern wie Staub, Russ- und Rauch-partikel, aber auch von Sekreten wie Schleim zu befreien. Häufige Ursa-chen von Husten sind grippale Erkältungskrankheiten oder eine echte Grippe oder Erkältung, denn Erkältungsviren können in die unteren Atemwege einwandern und zu einer Entzündung von Luftröhre und Bronchien und damit zu Hustenreiz führen. Auch Asthma, Allergien und nicht zuletzt Rauchen können zu Husten führen.

Zwei Arten von Husten

Zwei Arten von Husten werden unterschieden:

1. Unproduktiver Husten (trockener Husten, Reizhusten): Es fehlt ein Sekret (kein Auswurf), der Husten ist oft schmerzhaft und nachts be-sonders störend.
2. Produktiver Husten (Husten mit Sekret): In der ersten Phase tritt viel zäher Schleim auf, der nicht abgehustet werden kann (festsitzender «verhockter» Husten). Weil der Körper erfolglos versucht, den zähen Schleim abzu-husten, bleibt der Hustenreiz bestehen. In der zweiten Phase wird der Schleim flüssiger und kann besser abgehustet werden (schleimfördernder Husten).

Carbocistein verflüssigt zähen Schleim

Eine übermässige Bildung von Schleim begleitet die meisten akuten und chronischen Atemwegserkrankungen und fördert den Stau im Bronchi-alsystem, Sekundärinfektionen sowie den Übergang zum chronischen Stadium. Je schneller sich der Schleim verflüssigt und abgehustet werden kann, desto eher kann eine Verschlimmerung des Krankheitsbildes ver-hindert werden.

Beim produktiven Husten mit zähflüssigem, schwierig abzu-hustendem Sekret hat sich Rhinatussol® bewährt. Die Wirksubstanz – Carbocis-tein – verflüssigt zum einen den Schleim; diese mukolytische Wirkung drückt sich in den ersten Behandlungstagen durch eine Erhöhung der abgehusteten Sputummengen aus. Carbocistein normalisiert zum an-deren die Scheimproduktion, sodass nicht mehr so viel und so zäher Schleim entsteht.

Die mukoregulierende Wirkung von Carbocistein erlaubt es, die Schutz-und Abwehrfunktion wiederherzustellen und trägt so dazu bei, Rück-fälle wie auch den Übergang zum chronischen Stadium zu verhindern.

Weitere Informationen
sanofi-aventis (Schweiz) ag
Rue de Veyrot 11
1217 Meyrin 1
www.sanofi-aventis.ch

sanofi aventis
Das Wichtigste ist die Gesundheit

CH-RHI 10.12.01

Rhinatussol™ Sirup Erwachsene und Kinder

Z: W: Carbocisteinum. Carbocisteinum. H: Aromatica, Vanillinum, Color.: E150 (Erwachsene), E124 (Kinder). Conserv.: E 219, Süsstoff: Saccharinum (E 954). **I/A:** Atemwegserkrankungen mit Bildung von zähflüssigem, schwierig zu expektorierendem Sekret, akute Bronchitis. Nach ärztlicher Ver-schreibung: chronische Bronchitis; Tracheobronchitis; Rhinopharyngitis; Sinusitis, Laryngitis. Als unterstützende Behandlung von Mittelohrentzündung bei Kindern, die von zähflüssigen Sekre-tionen begleitet sind (nur Sirup Kinder). **D/A:** Sirup Erwachsene: Jugendliche ab 12 Jahren: 3–4 x 5 ml, bis 3–4 x 10 ml täglich. Erwachsene: 3 x 15 ml täglich. Sirup Kinder: Kinder von 2–5 Jah-ren: 1–3 x 5 ml täglich. Kinder über 5 Jahren: 3 x 10 ml täglich. **KI:** aktives gastro-duodenal-Ulkus; Überempfindlichkeit gegen Carbocistein, Alkyl-para-hydroxybenzoat (E218, E219) oder anderen In-haltsstoff; < 2 Jahren: alle Formen von Rhinatussol Sirup; < 12 Jahren: Rhinatussol Sirup Erwach-sene. **W und V:** gleichzeitige Gabe eines Antitussivums ist zu vermeiden. Bei Ulkuserkrankungen in der Anamnese ist Vorsicht geboten. **UW:** Verdauungsbeschwerden (Magenschmerzen, Magenbren-nen, Übelkeit, Durchfall); Kopfschmerzen. **P:** Sirup Erwachsene (5%): 200 ml (D), Sirup Kinder (2%): 125 ml (D). **Z:** sanofi-aventis (schweiz) ag, 1217 Meyrin/GE. **A der FI:** Juni 2010. Ausführliche Angaben entnehmen Sie bitte dem Arzneimittel-Kompodium der Schweiz.